

Forschung und Innovationen der Bayerischen Staatsforsten

Reinhardt Neft

Handthal, 03.04.2019



Anliegen der BaySF:

Ausbau und Erhalt der Innovationsfähigkeit



Status Quo:

Fokus auf waldbaulicher Forschung



Ziel:

Koordination der Forschung



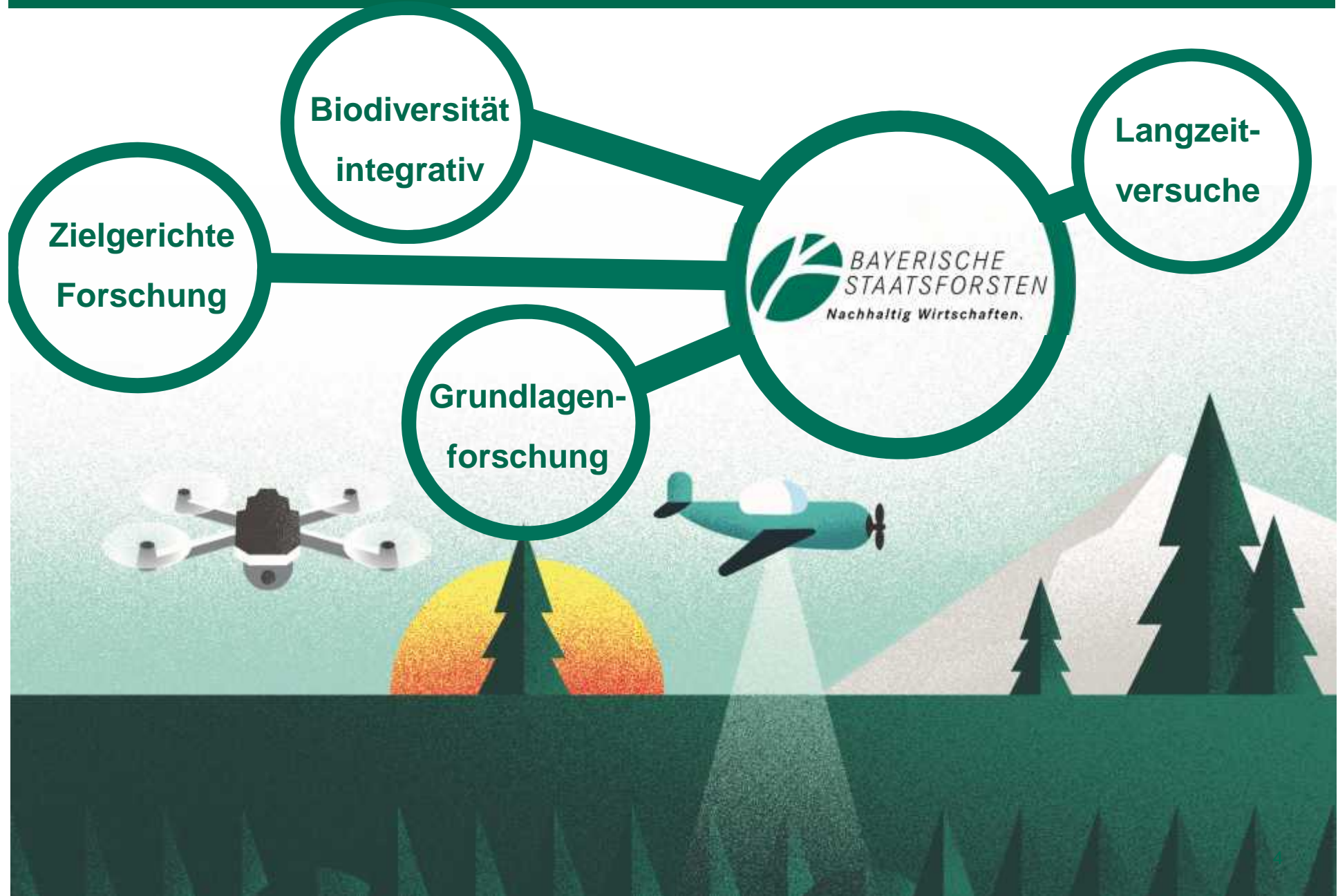
Herausforderung:

Initiierung, Bündelung und Mitarbeit bei einer großen Anzahl von Forschungsanfragen

Maßnahmen

- unternehmensweite Forschungsstrategie
- Innovations- und Ideenmanagement
- Neue Innovationsfelder (z.B. Holzverwendung und Digitalisierung)





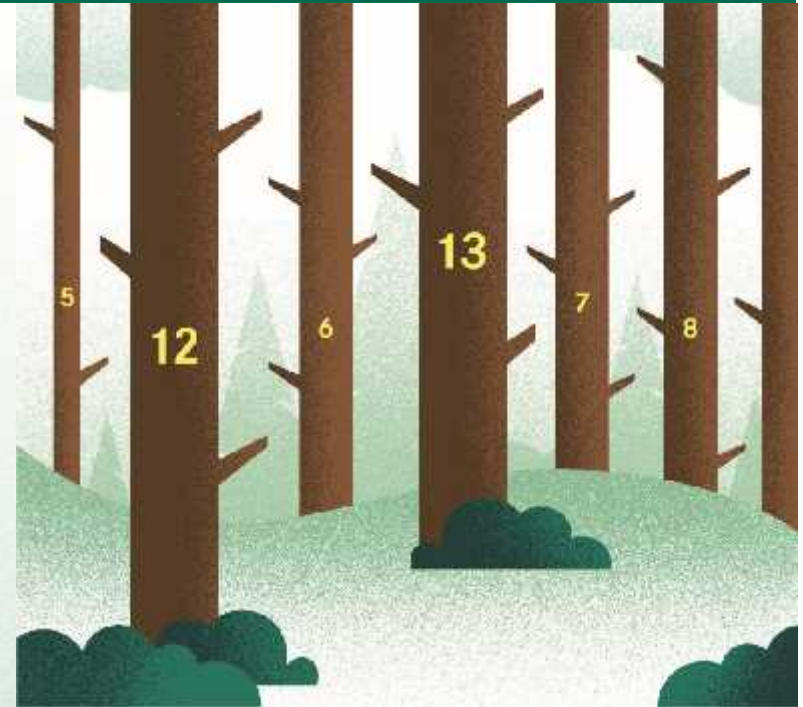
1. Grundlagenforschung

Anpassung an sich ständig ändernde
Umweltbedingungen

Beispiel:

**„Mulmhöhlen als Totholz-Struktur mit
hoher naturschutzfachlicher Bedeutung
zum Schutz der Artenvielfalt im Wald“**

Nahrungsbeziehungen und Ausbreitungsdistanzen von Mulmhöhlenarthropoden
Kuratoriumsprojekt der Uni Bayreuth L 56



2. Zielgerichtete Forschung

...aber mit Spielraum für „Erkundungsgänge“

Beispiel:

Künstliche Anlage von Baumhöhlen,

Forschungsprojekt Universität Erlangen am Forstbetrieb Ebrach

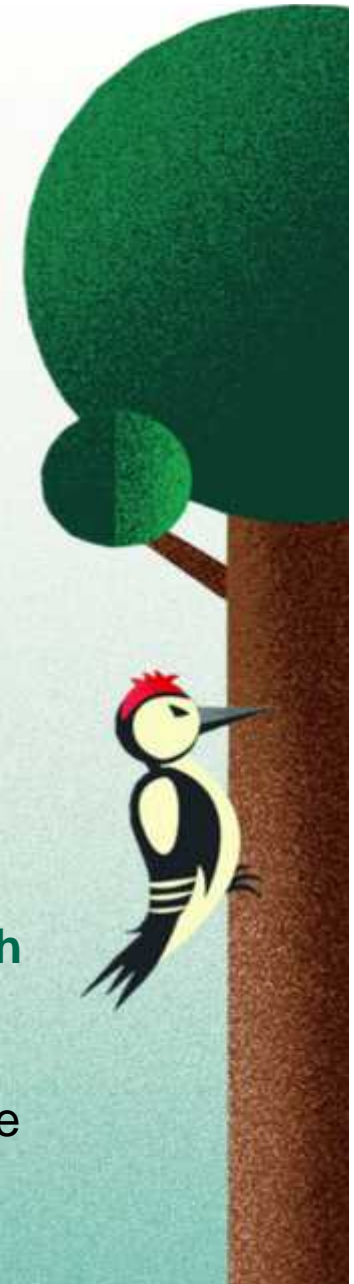
3. Langzeitversuche

...mit idealen Bedingungen im Staatswald

ABC-Grad-Versuche in der Abteilung Kapelle / Forstbetrieb Ebrach

Ältester Buchenversuch, Beginn 1870 (Königreich Bayern),

Betreuung durch die TU München, Lehrstuhl für Waldwachstumskunde



4. Biodiversität-integrative Bewirtschaftungskonzepte

„Management von Artenvielfalt in der integrativen
Waldbewirtschaftung“

Kuratoriumsprojekt der TU München L 057



- **Bereitstellung von Sondermitteln des Bayerischen Landtags für Naturschutz-Sonderprogramm im Staatswald**
- **Programmpunkte 2018**
 - Blühflächen
 - Biotopholz-Trittsteine
 - Flechtenkiefernwälder
 - Methusalem-Eichen im Spessart



1. Blühflächen

- Neuanlage & Pflege bestehender Flächen
- Pflanzung von blühenden Sträuchern/Säumen
- Streuobstwiesen – Anlage und Pflege
- Pflege von Orchideenwiesen



2. Biotopholz-Trittsteine

- Schaffung von Hochstümpfen für Vögel, Fledermäuse, Insekten, Pilze
- Vernetzungsstrukturen durch gezielte Anlage von stehendem Totholz und liegendem Totholz



3. Flechtenkiefernwälder

- Erhalt und Wiederherstellung der seltenen Bodenflechten und Waldgesellschaft v.a. im Nürnberger Reichswald
- Wissenschaftliche Begleitung TUM (Prof. Göttlein)



4. Methusalem-Eichen im Spessart

- Kartierung markanter Alteichen
- Darstellung in App für mobile Endgeräte (mehrjährig)
- Erlebbarkeit für Bürgerinnen und Bürger steigt



**Wir erhalten und verbessern
Biodiversität**

**Wilde
Wälder**

**Pflege von
Biotopen**

**Biotop-
bäume**

Trittsteine

**Totholz-
management**

**Struktur-
pflege**

Vernetzung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

